

Endlich! Der Ball rollt wieder!

"Jugend trainiert für Olympia" - Unsere erfolgreichen Mannschaften beim Unterbezirksfinale in Bonn

Nachdem unsere Fußballmannschaften der Wettkampfklassen II und III vor wenigen Wochen mit Leichtigkeit und großer Überlegenheit zum Stadtmeister Leverkusen gekürt wurden, ging es am Mittwoch, 28. April 2008, zum Unterbezirksfinale nach Bonn.

Wettkampfklasse II (Jahrgänge 1993 - 1995)

Letztes Jahr reichte es für unsere Lucas-Mannschaft nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft Nordrhein-Westfalen bis ins Finalturnier in Berlin, und dort errangen wir einen viel beachteten und überragenden 4. Platz.

Beim ersten ernsthaften Turnier auf dem erneuten Weg nach Berlin wäre es fast passiert; zwar gelang ein überzeugender Sieg von 10:0 gegen den Kölner Stadtmeister, aber beim Spiel gegen die Sieger aus der Stadt Bonn schlug der Ball leider zunächst im falschen Tor ein. Bis gegen Ende des Spiels hechelten die haushohen Favoriten aus Leverkusen einem Tor hinterher. Der erlösende Schuss zum 1:1 und damit die Qualifikation für das Bezirksfinale in einer Woche gelang André Mandt, 9f, gegen Ende des Spiels. Da wäre beinahe der lange Weg nach Berlin fast schon am Anfang zu Ende gewesen. Cheftrainer Mike Morschbach verfolgte das Spiel gegen die Bonner mit hochrotem Kopf und einer gewissen Kurzatmigkeit und zeigte sich beim Schlusspfeiff zwar erleichtert, aber auch empört über die schwache Leistung seiner Mannschaft.

Wettkampfklasse III (Jahrgänge 1995 - 1997)

Viel besser erging es unseren jüngeren Spielern:

Die Leverkusener starteten zwar ein wenig nervös, dennoch dominierten sie die Partie und ließen die gut gewachsenen ersten Gegner aus der Bundesstadt Bonn nicht ins Spiel kommen. In die eigene Hälfte zurück gedrängt, konnten diese jedoch allen Angriffsbemühungen unserer WK III – Mannschaft standhalten. So gerieten beide Mannschaften nicht sonderlich in Bedrängnis und gingen mit einem 0:0 in die Pause.

Auch in die zweite Halbzeit startete unser - im Vergleich zu den anderen Mannschaften - sehr junges Team spielerisch überlegen und nahm den bulligen Mittelstürmer der Gegner ausgezeichnet aus dem Spiel. Somit war die größte Gefahr gebannt, und es war möglich, dass die Knappen von Rhein und Wupper sich selbst belohnten. Durch einen satten Weitschuss aus ca. 20 Metern gingen sie durch Ferdinand Herfeld, 8f, in Führung.

Das nun gewonnene Selbstvertrauen wurde durch eine starke Leistung des Kollektivs dann auch in das verdiente 2:0 umgemünzt, welches durch einen Pass von der rechten Außenbahn in den Rücken der Abwehr erzielt werden konnte.

Die Bonner gaben ihre Hoffungen auf wichtige Punkte auf, und die Leverkusener konnten die Partie schließlich doch abgeklärt nach Hause bringen.

In der direkt folgenden Partie gegen die Stadtmeister aus Köln wurde die Mannschaft allerdings zunächst kalt erwischt.

Durch eine ansehnliche Kombination über die rechte Seite gingen die Stadtnachbarn in Führung.

Doch die wieder spielstarke Auswahl von Trainer Markus Heupgen gab sich nicht auf und wurde schon kurze Zeit später belohnt. Diesmal konnte sich Marc Babic elegant gegen zwei Verteidiger durchsetzen und brachte das Runde dann präzise im oberen Eckigen unter.

Nun war wieder alles offen; dies änderte jedoch nichts an der Präsenz des Kölner Mittelstürmers, der weiterhin für Unruhe im Strafraum sorgte. Doch die Bemühungen der Kölner wurden nicht belohnt, die der Leverkusener hingegen schon. Wieder ist es Marc Babic, der sich durchsetzen kann, er bekommt einen öffnenden Pass zugespielt und ist dann eiskalt vor dem Tor und macht das Ding zum zweiten Mal in diesem Spiel rein.

Die Leverkusener Landesfinalisten des letzten Jahres machten im Anschluss nach gutem Flankenspiel den Sack endgültig zu und erzielten das 4:1.

Es ergaben sich noch weitere Möglichkeiten, die Führung auszubauen, welche aber nicht genutzt werden konnten.



Unsere WK III-Mannschaft mit Cheftrainer Markus Heupgen

Alles in Allem konnten sich die WK III-Jungs ohne größere Schwierigkeiten eine Runde weiter spielen und nahmen diese Hürde souverän. Dies sah auch Coach Markus Heupgen so, der vor allem die spielerische Überlegenheit seiner Spieler lobte.

Bild und Spielberichte: Joschka Cürten und Tim Dickschat, 10f; uw